Gothaer Stadtwerke NETZ GmbH
Pfullendorfer Straße 83
99867 Gotha
Telefon: +49 (3621) 21198 – 0
E-Mail: Mail@gothaer-stadtwerke-netz.de
Internet: www.gothaer-stadtwerke-netz.de

Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlage(n) und/ oder Speicher

(basierend auf VDE-AR-N 4105 Anhang F 9)

1. Anlagenanschrift

Vorname Name bzw. Firma

Anschrift (PLZ Ort, Straße Hausnummer)

E-Mail

2. Elektrofachbetrieb

Firma

Anschrift (PLZ Ort, Straße Hausnummer)

Telefon, E-Mail

3. Angaben zu Erzeugungsanlage(n) und/ oder Speicher

max. Scheinleistung S_{amax}:		kVA
max. Wirkleistung P_{Amax}:		kW
Für PV-Anlagen – Modulleistung (für Einspeisevergütung maßgebend):		kWp
Speicher:		kWh

☐ Übereinstimmung des Anlagenaufbaus mit dem Datenblatt für Erzeugungsanlage(n)/ Speicher?

☐ Abrechnungsmessung: Vorinbetriebsetzungsprüfung & Inbetriebsetzungsprüfung erfolgt?

3.1 Wenn zentraler NA-Schutz vorhanden:

☐ Auslösetest „Zentraler NA-Schutz – Kuppelschalter“ erfolgreich durchgeführt?

☐ Auslösekreises „Zentraler NA-Schutz – Kuppelschalter“ nach Ruhestromprinzip ausgeführt und geprüft?

Zentraler NA-Schutz: Eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz *U*>

3.2 Wenn integrierter NA-Schutz vorhanden:

☐ Es wurde geprüft, dass eine Unterbrechung des Messkreises „Spannungsmessung am zentralen Zählerplatz – integrierter NA-Schutz“ in ≤ 1 Minute zur Abschaltung der Erzeugungsanlage führt.

☐ Es wurde geprüft, dass eine Unterbrechung des Messkreises „Spannungsmessung am zentralen Zählerplatz – integrierter NA-Schutz“ zu einer Aktivierung des integrierten NA-Schutzes mit U> 1,10 Un führt.

Integrierter NA-Schutz – Eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz *U*>:

Gothaer Stadtwerke NETZ GmbH
Pfullendorfer Straße 83
99867 Gotha
Telefon: +49 (3621) 21198 – 0
E-Mail: Mail@gothaer-stadtwerke-netz.de
Internet: www.gothaer-stadtwerke-netz.de

3.3 Wenn $P_{AV,E}$- Überwachung vorhanden:

Eingestellte Wirkleistung: _____ kW

☐ Funktionstest erfolgreich durchgeführt?

3.4. Wenn nach EnWG oder EEG erforderlich:

☐ Technische Einrichtung zur ferngesteuerten Leistungsreduzierung der Einspeiseleistung nach Vorgabe des Netzbetreibers vom Elektrofachbetrieb installiert?

3.5. Wenn bei Einbau eines Speichers aus bilanziellen Gründen (Abgrenzung Grau-/ Grünstrom) erforderlich:

☐ Leistungsmessung am Netzanschlusspunkt (EnFluRi) sperrt die unzulässige Richtung – Funktionstest durch Errichter durchgeführt und bestanden?

3.6. Die Symmetriebedingung wird eingehalten:

○ durch einen Drehstromgenerator oder einen dreiphasigen Umrichter
○ durch eine Aufteilung der einphasig angeschlossenen Erzeugungseinheiten je Außenleiter, sodass bei ggf. vorhandenen Erzeugungsanlagen/ Speichern und neu hinzugekommenen Erzeugungsanlagen/ Speichern die Unsymmetrie auf 4,6 kVA je Außenleiter begrenzt ist
○ oder durch eine Symmetrieeinrichtung, die den Unsymmetriewert auf 4,6 kVA je Außenleiter begrenzt.

3.7. Verfahren zur Blindleistungsbereitstellung nach Vorgabe eingestellt:

○ *Q(U)* Standard-Kennlinie
○ cos φ(*P*)-Standard-Kennlinie
○ fester Verschiebungsfaktor cos φ = _____

3.8 Bei Anschluss an das MS-Netz bis $\sum P_{Amax,\geq 135\,kW} \leq 500$ kW und $P_{AV,E} \leq 270$ kW

○ Der Parametersatz für den Anschluss an das MS-Netz ($\sum P_{Amax} \leq 270$ kW) wurde an den Erzeugungseinheiten eingestellt.
○ Der Parametersatz für den Anschluss an das MS-Netz ($\sum P_{Amax} > 270$ kW) wurde an den Erzeugungseinheiten eingestellt.
○ Bei $\sum P_{Amax} > 270$ kW ist das Schutzprüfprotokoll für den übergeordneten Entkupplungsschutz diesem Protokoll beigefügt.

Die Erzeugungsanlage(n) und/ oder der Speicher ist/ sind nach VDE-AR-N 4105, VDE-AR-N 4110 und VDE-AR-N 4100 sowie den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Der Elektrofachbetrieb hat den Anlagenbetreiber einzuweisen und eine vollständige Dokumentation inkl. Schaltplan nach den jeweils gültigen VDE-Bestimmungen zu übergeben.

Zählerstand	1.8.0	
	2.8.0	
Datum der Inbetriebsetzung:		

_____ , den _____

Unterschrift Anlagenbetreiber/ in

Unterschrift Elektrofachbetrieb